| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende Terra Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| Klassenstufe 11 |
| **Landschaftsentwicklung und Geoökosysteme** |
| Der Schüler/ die Schülerin kann den Landnutzungswandel in Mitteleuropa beschreiben und aktuelle Maßnahmen der Landschaftspflege diskutieren. | S.314 Wiederbelebung traditioneller AnbauformenS.268-271 Stadtentwicklung in MitteleuropaS.146-148 Agrarwende – ein neues Leitbild für die Landwirtschaft Fallbeispiel: Ökologischer Landbau –Landwirtschaft als Naturschutz Fallbeispiel: Neue Funktionen des ländlichen Raums S.171-172 Kohle als heimischer Energieträger Fallbeispiel: Unverzichtbare Braunkohle in der Niederlausitz?S.174-175 Erneuerbare Energierohstoffe Fallbeispiel: Nutzung von Biomasse in Deutschland |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann grundlegende Bodenbildungsprozesse erklären und die Entstehung ausgewählter Bodentypen beschreiben | S.58 Ohne Boden kein LebenS.59 Bodenbildung/BodenbestandteileS.60 Bodeneigenschaften und BodenfruchtbarkeitS.63 BodentypenS.83 Geoökosystem Tropischer Regenwald: hohe Produktivität auf nährstoffarmen Böden | [978-3-623-29760-6](http://www.klett.de/sixcms/list.php?page=suche&modul=produktdetail&isbn=3-623-29760-7), TB Physische Geographie: S.162-163 Bodengefährdung und Schutz |
| Der Schüler/ die Schülerin kann regionale klimatische Merkmale beschreiben und ausgewählte Wettererscheinungen erklären. | S.33-34 Ursachen von Klimaänderungen Fallbeispiel: Mehr Wetterextreme durch Klimawandel?S.38-41 Grundzüge der Atmosphärischen ZirkulationS.42-44 Wolkenbildung und Niederschlag  Fallbeispiel: Der Alpenföhn – ein regionales WindsystemS.97-98 Hochwasser als Folge extremer Großwetterlagen und anthropogener Faktoren |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann ein Umweltproblem in Thüringen aus geoökologischer Perspektive beschreiben und analysieren und dessen Auswirkungen diskutieren. | z.B. regionaler Transfer auf Grundlage der Behandlung von S.97-98 Hochwasser als Folge extremer Großwetterlagen und anthropogener FaktorenS. 34 Fallbeispiel: Mehr Wetterextreme durch KlimawandelS. 35-37 KlimaschutzS. 52 GrundwasserS. 170 Fallbeispiel: Fracking von Schiefergas - neue Perspektiven? |  |

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende Terra Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| Klassenstufe 11 |
| **Demographischer Wandel in Deutschland und Europa**  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann die aktuelle demographische Entwicklung beschreiben und begründen | S.110-113 Bevölkerungswachstum als soziale Frage  Fallbeispiel: Bevölkerungswachstum und Ressourcenproblematik – BödenS.114-115 Der „demographische Übergang“ S.116-117 Altersstruktur  Fallbeispiel: Deutschland – ein Land wird alt |  |
|  Der Schüler/ die Schülerin kann Konsequenzen aus der demographischen Entwicklung für die Regionalentwicklung städtischer und ländlicher Räume diskutieren. | S.196-197 Strukturwandel und seine räumlichen AuswirkungenS.208-209 Von der Industrie- zur DienstleistungsgesellschaftS.235 Herausforderung: demographischer WandelS.279-281 Wandel der Stadt-Umland-Beziehungen, Fallbeispiel: Suburbanisierung in der Stadtregion MünchenS.287-294 Leitlinien der Stadtentwicklung in Europa |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann Maßnahmen der Raumplanung und Möglichkeiten aktiver Bürgerbeteiligung an einem Beispiel erörtern. | S.236-237 Raumordnung in Deutschland Raumordnung als Prozess Fallbeispiel: Planung einer Bundesstraße im „Gegenstromprinzip“S.238-241 Instrumente der Raumordnung Fallbeispiel: Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft S.242-245 Raumordnungsprozesse in Gemeinden und Regionen Fallbeispiel: Gemeinde und Bürger bei der Festlegung von VorranggebietenS.246-247 Raumordnungsaufgaben im Zusammenhangmit der „Energiewende“ Fallbeispiel: Planungsvorhaben„Thüringer Strombrücke“ S.248-249 Grundzüge der Raumordnung für ländliche Räume | 978-3-12-104114-5, TB Deutschland in Europa:S.74-81 Aufgaben und Instrumente der Raumplanung |
| Der Schüler/ die Schülerin kann Formen räumlicher Mobilität erläutern und individuelle Erwägungen begründen. | S.214-216 VerkehrS.279-280 Wandel der Stadt-Umland-Beziehungen |  |

+ Erhöhtes Anforderungsniveau

+ Grundlegendes Anforderungsniveau

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende Terra Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| Klassenstufe 12 |  |  |
| **Klimawandel und Geoökosysteme** |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -die atmosphärische Zirkulation beschreiben,-die atmosphärische und ozeanische Zirkulationund ausgewählte Teilsysteme beschreiben. | S.30-32 Strahlungs- und Wärme-haushalt der Erde S.38-41 Grundzüge der Atmosphärischen ZirkulationS.42-44 Wolkenbildung und Nie-der schlag  Fallbeispiel: Der Alpen-föhn – ein regionales WindsystemS.45-47 Außertropische ZirkulationS.48-49 Tropische Zirkulation  Fallbeispiel: El NiñoS.50 Wasserkreislauf | 978-3-623-29760-6, TB Physische Geographie:S.70-100 Die Atmosphäre |
| Der Schüler/ die Schülerin kann - Ursachen des globalen Klimawandels erklärenund aus den Folgen Klimaschutzmaßnahmenableiten,- Ursachen des globalen Klimawandels erklärenund regional differenzierte Ausprägungendiskutieren,-globale Klimaszenarien beschreiben, ein regionalesKlimaszenario entwickeln und Maßnahmenzum Klimaschutz ableiten,-die öffentliche Diskussion zum Klimawandelhinterfragen und beurteilen. | S.33-34 Ursachen von Klimaänderungen Fallbeispiel: Mehr Wetterextreme durch Klimawandel?S.78-81 Geoökosystem Dornsavanne: das SahelsyndromS.82-87 Eingriffe in das Geoökosystem Tropischer Regenwald: das Raubbau-syndromS.88-95 Die Arktis: Kippt ein Geoökosystem?S.97-98 Hochwasser als Folge extremer Großwetterlagen und anthropogener Fak-torenS.80 Exkurs: das SyndromkonzeptS.451 Nachhaltigkeit ist mehr als UmweltschutzS.454 Emissionszertifikatehandel – ein Beitrag zum Klimaschutz? | 978-3-12-104706-2, TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“:S.64-90 Ressourcen - Klimawandel - Vulnerabilität |
| Der Schüler/ die Schülerin kann - die Geoökosysteme der immerfeuchten Tropenund der Hochgebirge analysieren,- verschiedene Modelle der physisch-geografischenZonierung der Erde vergleichen,- Geoökosysteme in verschiedenen Landschaftenanalysieren und vergleichen. | S.76 Geoökosysteme – komplexe Wirkungsgefüge mit vielfältigen DienstleistungenS.83 Geoökosystem Tropischer Regenwald: hohe Produktivität auf nährstoffarmen BödenS.87 Möglichkeiten und Grenzen einer standortgerechten Landwirtschaft in den feuchten TropenS.89-91 Gefährdungen des arktischen Geoökosystems Fallbeispiel: Tauender Permafrost –Beschleunigung des globalen Klimawandels?S.94-95 Ökologische Belastungsprobleme in den Ozeanen und an den KüstenFallbeispiel: Gefährdung der MangrovenküsteS.96-99 Geoökosystem Flusslandschaft unter Stress? |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann-die Veränderungen des Geoökosystems immerfeuchteTropen durch landwirtschaftlicheNutzung erläutern,- den Einfluss des Menschen in ausgewähltenGeoökosystemen erläutern. | S.84 Fallbeispiel: Das Raubbausyndrom – die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes in AmazonienS.86 Standortgerechte Nutzung des Tropischen RegenwaldesS.87 Möglichkeiten und Grenzen einer standortgerechten Landwirtschaft in den feuchten Tropen |  |

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende Terra Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| **Klassenstufe 12** |
| **Prozesse der Stadtentwicklung**  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann ***-*** theoretische Grundlagen der Stadtgeografie erläutern. | S.288 Konzepte der Stadtentwicklung: eine ÜbersichtS.262-263 Stadt: Wahrnehmung und WirklichkeitS.272-281 Strukturen und Prozesse in städtischen Räumen |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -globale Stadtentwicklungstrends: Metropolisierung,Megacities und Global Cities beschreiben und regionale Entwicklungen vergleichen,-aktuelle Stadtentwicklungsprozesse: Marginalisierung,Segregation, Schrumpfung beschreiben,- aktuelle Stadtentwicklungsprozesse beurteilen.- am Beispiel einer Megacity aktuelle Stadtentwicklungsprozesse erläutern. | S.265 Ursachen der VerstädterungS.266 MegapolisierungS.267 Global Citys: Schaltstellen der WeltwirtschaftS.318-323 Städtische Räume – Megapolisierung, Marginalisierung, FragmentierungS.322-323 Innerstädtische Fragmentierung Fallbeispiel: Ciudades Valladas – fragmentierte Stadtentwicklung in Lateinamerika | 978-3-12-104706-2, TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“: S.36-45 Verstädterung – ein weltweiter Prozess |
| Der Schüler/ die Schülerin kann - historische Stadtentwicklungen in Mitteleuropa (in verschiedenen Regionen) beschreiben. | S.268-271 Stadtentwicklung in MitteleuropaS.282-286 Stadttypen und Stadtentwicklung in außereuropäischen Kulturkreisen |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -die Stadt als Geoökosystem analysieren undAspekte einer nachhaltigen Stadtentwicklungdiskutieren. | S.100-103 Die Stadt: ein vom Menschen geschaffenes GeoökosystemS.291-293 Nachhaltigkeit in der StadtentwicklungS.294-295 Zur Zukunft der Städte? |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -urbane Lebensstile und Imagebildung vonStädten charakterisieren. | S.274 Sozialräumliche Stadtgliederung anhand von Schicht- oder MilieumodellenS.278 GentrifizierungS.279-280 Wandel der Stadt-Umland- Beziehungen |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann - politisch-administrative, wissenschaftlicheund lebensweltliche Abgrenzungen vonStadt und Land diskutieren,- ausgewählte Konzepte und Projekte im Rahmenvon Stadtplanung diskutieren. | S272 Funktionale GliederungS.279-281 Wandel der Stadt-Umland- Beziehungen Fallbeispiel: Suburbanisierung in der Stadtregion München |  |

| **Lehrplanvorgabe** | **Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift)** | **Ergänzende** **Terra Themenbände (TB)** |
| --- | --- | --- |
| **Klassenstufe 12** |
| **Natürliche Ressourcen und Konflikte** |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -Reichweite und regionale Verteilung von (zwei) ausgewählten natürlichen Ressourcen beschreiben und diskutieren,-den Zusammenhang zwischen der Entstehung von Ressourcen und ihre Bindung an geologische Strukturen begründen, | S.158-160 Entstehung von LagerstättenS.161-163 Metallische Rohstoffe S.164-175 EnergierohstoffeS.176-179 Ressource Wasser |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -Vorräte, Verteilung und Verbrauch von Süßwasserbeschreiben und daraus resultierendeProbleme diskutieren,-einen regionalen Wasserkonflikt unter historischen,politischen und ökonomischen Gesichtspunkten beschreiben (vergleichen), beurteilen, und vorhandene Lösungsansätze diskutieren. | S.176 -177 Süßwasser als elementare RessourceS.178 WassernutzungskonflikteS.179 Lösungsansätze einer nachhaltigen Wassernutzung | TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“978-3-12-104706-2S.72-73 Konfliktfall GrundwasserS.74-75 Konfliktfall Nilwasser |
| Der Schüler/ die Schülerin kann ***-*** Gewinnung, Transport, Verarbeitung und Verwendung von Industriemineralen und „seltenen Erden“ beschreiben und ökologische Konsequenzen diskutieren. | S.161 BedeutungswandelS.162-163 Kreislaufwirtschaft Fallbeispiel: Coltan – der Ressourcenfluch für die D. R. Kongo | TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“978-3-12-104706-2: S.66-67 Ressourcenreichtum als Ressourcenfluch: Guineas Bauxit |
| Der Schüler/ die Schülerin kann - staatliche und individuelle Maßnahmen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit bei ausgewählten mineralischen Ressourcen erörtern,-am Beispiel einer ausgewählten Ressource das Verhältnis zwischen ökonomischem Nutzen und ökologischem Risiko diskutieren, - die ungleiche Verfügbarkeit von ausgewählten Ressourcen unter dem Aspekt der Gerechtigkeit diskutieren. | S.445 Fallbeispiel: Ruanda – Kooperation mit dem Globalisierungsgewinner ChinaS.162-163 Kreislaufwirtschaft Fallbeispiel: Coltan – der Ressourcenfluch für die D. R. Kongo | TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“978-3-12-104706-2: S.66-67 Ressourcenreichtum als Ressourcenfluch: Guineas Bauxit |
| Der Schüler/ die Schülerin kann - einen weiteren/ weitere Ressourcenkonflikt(e) analysieren und beurteilen,- den Ressourcenhandel beschreiben und dessen Konfliktpotential diskutieren. | S.110-113 Bevölkerungswachstum als soziale Frage  Fallbeispiel: Bevölkerungswachstum und Res-ourcenproblematik – BödenS.166-169 Erdöl und Erdgas als strategische Rohstoffe Fallbeispiel: Norwegen – nachhaltige Nutzung von Energieressourcen Fallbeispiel: Saudi-Arabien – Entwicklung durch Erdöl?S.171-172 Kohle als heimischer Energieträger Fallbeispiel: Unverzichtbare Braunkohle in der Niederlausitz?S.173 Kernenergie im Widerstreit | TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“978-3-12-104706-2: S.72-73 Konfliktfall GrundwasserS.74-75 Konfliktfall Nilwasser |

| **Lehrplanvorgabe** | **Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift)** | **Ergänzende Terra Themenbände (TB)** |
| --- | --- | --- |
| **Klassenstufe 12** |
| **Aspekte regionaler und globaler Wirtschaftsentwicklung** |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -traditionelle und neuere Gliederungsmöglichkeitender Wirtschaft vergleichen,-traditionelle und neuere Theorien der Wirtschaftsgeografie erläutern. | S.198-200 Produktionskonzepte und IndustriewandelS.201-203 Neue Organisationsformen in der Industrie Fallbeispiel: Biotechnologie-Cluster Rhein-NeckarS.210-2131 Standortwahl von Dienstleistungen  |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -ausgewählte Aspekte der wirtschaftlichen Globalisierung erläutern,-globale und lokale Wertschöpfungsketten ausgewählter Produkte analysieren, vergleichen und bewerten. | S.350-362 Die Weltwirtschaft im GlobalisierungsprozessS.354-357 Welthandel – Spiegel des Globalisierungsprozesses |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -wirtschaftliche Transformationsprozesse in ausgewählten postsozialistischen Staaten und den neuen Bundesländern analysieren. | S. 251 Regionale Disparitäten in der EU und ihre MessungS.390-391 EU-Osterweiterung und TransformationsprozesseS.386-389 Die EU als heterogener Wirtschaftsraum | 978-3-12-104114-5, TB Deutschland in Europa:S.39-40 TERRAMethode: Raumanalyse: Die Uckermark – Tourismus als Chance für einen peripheren ländlichen Raum? S.66-72 Transformationsprozesse und EU-Osterweiterung S.55-57 Bitterfeld-Wolfen – Transformation einer Chemieregion  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -die Entwicklung der Energiewirtschaft zwischen Versorgungsansprüchen, ökologischen Aspekten und ökonomischen Interessen beurteilen. | S.164-165 Probleme der Energiewirtschaft S.166-169 Erdöl und Erdgas als strategische Rohstoffe Fallbeispiel: Norwegen – nachhaltige Nutzung von Energieressourcen Fallbeispiel: Saudi-Arabien – Entwicklung durch Erdöl?Fallbeispiel: Fracking von Schiefergas – neue Perspektiven?S.171-172 Kohle als heimischer Energieträger Fallbeispiel: Unverzichtbare Braunkohle in der Niederlausitz?S.173 Kernenergie im WiderstreitS.174-175 Erneuerbare Energierohstoffe Fallbeispiel: Nutzung vonBiomasse in Deutschland |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -die Wirtschaftsentwicklung in der EU anhandvon zwei ausgewählten Aspekten erläutern,-Möglichkeiten und Grenzen der EU-Förderpolitikam Beispiel der Landwirtschaft diskutieren. | S. 251 Regionale Disparitäten in der EU und ihre MessungS.390-391 EU-Osterweiterung und TransformationsprozesseS.386-389 Die EU als heterogener Wirtschaftsraum S.388 Fallbeispiel: East Anglia – eine Wachstumsregion?S.389 Fallbeispiel: Mezzogiorno – ein strukturschwacher, peripherer RaumS.186-187 Dortmund – von der Bergbau- und Stahlstadt zum Hightech-ZentrumS.201-203 Neue Organisationsformen in der Industrie Fallbeispiel: Biotechnologie-Cluster Rhein-Neckar Wirtschaftsraum | 978-3-12-104114-5, TB Deutschland in Europa: S.64-65 EU-Agrarsubventionen – ein Fass ohne Boden?  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann -aktuelle Trends im Dienstleistungsbereich am Beispiel des regionalen Einzelhandels beschreiben und Konsequenzen für die Stadt- und Regionalentwicklung diskutieren. | S.208-209 Von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft S.210-213 Standortwahl von Dienstleistungen Fallbeispiel: Dienstleistungszentrum Frankfurt am Main S.218-225 Tourismus Fallbeispiel: Tourismus auf Phuket/Thailand – Entwicklung und VerwundbarkeitFallbeispiel: Norderney – Nutzungskonflikte zwischen Tourismus und Naturschutz Fallbeispiel: Heiligenblut (Österreich) – Raumwandel durch Tourismus Fallbeispiel: Ruhrgebiet – Tourismus als Beitrag zur Erneuerung einer Industrieregion  |  |